

Projektübersicht der Kulturförderung der Stadt Minden 2026

Stand: Juni 2026

Sortiert nach: Musik – Bildende Kunst – Darstellende Kunst (Tanz, Theater) – Literatur – Spartenübergreifend / Sonstiges, dann nach Datum

MUSIK

Passionskonzert – Geistliche Gesänge

Kultur Ensemble Dobrolinska-Struck (Torsten Struck)

März 2026, Petrikirche Minden

Die Sopranistin und diplomierte Opernsängerin Dorota Dobrolinska-Struck möchte die heimische Musikkultur in Minden und Umgebung fördern. Bei dem Konzert in der Petrikirche singt sie geistliche Werke von Bach, Pergolesi, Mendelssohn, Rossini u.a., zum Teil auch im Duett mit der Mezzo-Sopranistin Julia Fercho (Polen). Die Pianistin Prof. Anna Mikolon (Polen) begleitet den Gesang am Klavier. Die Künstlerinnen möchten allen Menschen klassisch-geistliche Musik zugänglich machen und erheben für die Veranstaltung keinen Eintritt.

Viele Welten – ein Klang: Konzert mit dem Trio Talan

Verein zur Pflege der Kultur an der Weser e.V. (Gertraud Strohm-Katzer)

Mai 2026, Hansehaus Minden

Die Musiker des „Trio Talan“ aus Hannover verbinden persische und kurdische Musiktraditionen mit italienischem Barock und Jazzeinflüssen zu einem fließenden Klangbild zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Trio stellt sein neues Album „Chiaroscuro“ vor und gibt Erläuterungen zu den Instrumenten und dem jeweiligen musikalischen Hintergrund. Wie die vorangegangenen Auftritte des Trios im Hansehaus gezeigt haben, gelingt es ihm, Zuschauer*innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu begeistern. Der orientalische Pausenimbiss gibt zusätzliche Möglichkeiten zur persönlichen Begegnung.

Hafenkonzert

Deutsch-Russischer Kulturverein e.V. (Katharina Fries)

Juni 2026, Musikpavillon an den Schleusen, Minden

Im Musikpavillon ist der Musiker Jakob Reinhard (Münster) zu Gast, der auf verschiedenen Instrumenten spielt und internationale Lieder singt. Außerdem treten der Frauen-Chor "Echo" und die Frauen-Tanzgruppe "Sudaruschki" auf. Die Veranstaltung ist offen für alle. Das Konzert soll das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt sowie die Wertschätzung von Zweisprachigkeit und interkultureller Kommunikation fördern.

Hinterhofkonzertreihe 2026

Hinterhofkonzerte (Karsten Geier)

Juni bis September 2026, Obere Altstadt Minden

Die Hinterhofkonzerte werden in den Sommermonaten in der Oberen Altstadt durchgeführt. Sie finden in Hinterhöfen, Gärten oder auf zugehörigen Plätzen statt und sind offen für alle. Die Veranstalter*innen sind Privatleute (in Ausnahmen auch Institutionen), die sich um Bands, Getränke und den Ablauf am Konzerttag kümmern. Die gemeinsame Infrastruktur (Werbung, Finanzierung, GEMA, Technik) wird jedoch zentral organisiert. Die Konzertreihe findet 2026 zum fünften Mal statt, dafür soll auch ein neuer Flyer gestaltet werden. Es sind diesmal neun Konzerte geplant. Die Hinterhofkonzerte sollen gemeinsame Erlebnisse für Mindener*innen schaffen, den Austausch fördern und verschiedene Orte in der Oberen Altstadt sichtbar machen.

Weserlieder Open Air 2026

Weserlieder Kultur e.V. (Andreas Schöneberg)

Juli 2026, Weserpromenade 17, Minden

Das 22. Weserlieder Open Air Festival soll am 17. und 18. Juli 2026 stattfinden. Es ist ein Musikfestival von und für Bürger*innen der Stadt Minden und der Region: vom Aufbau bis zum Abbau sind insgesamt ca. 130 Ehrenamtliche im Einsatz für 8.000 Besucher*innen. Auch in diesem Jahr sind wieder Auftritte von Bands aus der Region und internationalen Künstler*innen geplant.

Orgelkonzert-Reihe „Die Mindener“

Dombau-Verein Minden e.V. (Hans-Jürgen Amtage)

September 2026, Mindener Dom

Zu seinem 80-jährigen Bestehen veranstaltet der Dombau-Verein eine dreiteilige Orgelreihe unter dem Titel „Die Mindener“. An drei Abenden im September werden der Mindener Domorganist Peter Wagner, der ehemalige Mindener Domorganist Gereon Krahforst (Maria Laach) und der gebürtige Mindener Organist und Musikprofessor Martin Schmeding (Leipzig) Orgelkonzerte im Dom aufführen. Die Konzerte werden aufgezeichnet und stehen im Anschluss auf der Internetseite des Dombau-Vereins zur Verfügung.

Konzert mit Göran Månsson

Jan Monazahian

Oktober 2026, Kirche in Dankersen

Göran Månsson ist einer der innovativsten Flötisten im skandinavischen Raum und hat durch sein Spiel und seine Unterrichtstätigkeit an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm mehrere Generationen von neuen Flötist*innen ausgebildet. Zwischen traditioneller Musik und sogenanntem Folk-Pop ist Göran Månsson ein gefragter Musiker für Konzerte und Aufnahmen. Im Oktober kommt er für ein Konzert in die Dankerser Kirche nach Minden. Er spielt traditionelle schwedische Folkmusik, solo und im Duo mit dem Mindener Flötisten Jan Monazahian. Abhängig von der Förderung sollen kostenlose oder vergünstigte

Tickets angeboten werden. Am Vortag wird es auch einen Workshop mit Göran Månsson in der Musikschule Belcantolino geben.

"Ab und zu ein paar Geigen" Crossover Projekt mit der OWL-Kammerphilharmonie

Junges Vokalensemble Minden e.V. (Pia Balsmeier)
November 2026, Stadttheater Minden

Mit dem Projekt „Ab und zu ein paar Geigen“ realisiert das Junge Vokalensemble Minden gemeinsam mit der OWL-Kammerphilharmonie ein musikalisches Crossover-Konzert, das Vielfalt als verbindende Kraft erlebbar macht. Unter der Leitung von Manuel Doormann und Naoko Grünberg-Sakai begegnen sich junge Sänger*innen und professionelle Musiker*innen auf Augenhöhe. Das Programm verbindet klassische Werke mit Jazz- und Pop-Arrangements. Zentrales Stück ist das Lied von Oliver Gies, dessen poetische Botschaft Musik als Raum für Begegnung beschreibt. Werke wie „Baba Yetu“ und Charles Ives' „The Circus Band“ stehen exemplarisch für kulturelle Diversität und musikalischen Dialog. Das Konzert zeigt das kreative Potenzial gemeinschaftlicher Musikarbeit in der Region Ostwestfalen-Lippe.

Kaminkonzert

OWL Kammerphilharmonie Minden e.V. (Sebastian Grünberg)
Herbst/Winter 2026/27, Seniorenheim in Minden und Hansehaus

Das "Kaminkonzert" ist ein neues, flexibles Konzertformat der OWL Kammerphilharmonie in kleiner kammermusikalischer Besetzung ohne Dirigentin. In atmosphärischen, kostengünstigen Räumen entstehen intime Konzerterlebnisse nahe am Publikum. Ziel ist es, neue Spielorte zu erschließen und kulturelle Teilhabe zu stärken - insbesondere auch in sozialen Einrichtungen. Am frühen Nachmittag findet ein Konzert in einer Senioreneinrichtung statt, am Abend wird das Programm im Hansehaus Minden aufgeführt. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das sich um die Bilder von Kamin, Feuer und Wärme entfaltet.

BILDENDE KUNST

Offene Ateliers 2026

Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke e.V. (Hartwig Reinboth)
April 2026, Ateliers in Minden, Petershagen, Porta Westfalica, Hille, Hüllhorst etc.

Zum wiederholten Mal finden, organisiert vom Verein für aktuelle Kunst, die „Offenen Ateliers“ in Minden und im Kreis Minden-Lübbecke statt. Die Erkundungstour zu den Ateliers der Region ist ein bewährtes Programm, das erfahrungsgemäß auf breites Interesse stößt. 34 Künstlerinnen und Künstler laden dazu ein, ihre Ateliers zu besuchen und ihre Werke am Entstehungsort zu sehen. Das ermöglicht Gespräche und Meinungsaustausch und einen Überblick über das künstlerische Schaffen in der Region. Wegweiser und Dokumentation der Veranstaltung ist die 40-seitige Broschüre, die der Verein für aktuelle Kunst herausgibt.

Große NANA Ausstellung, Workshops und Ausstellung im Fort A

Tucholsky Bühne e.V. (Eduard Schynol)

April bis Juni 2026, Fort A, Minden

Unter künstlerischer Leitung von Judite Weitekamp werden insgesamt 16 Teilnehmer*innen eigene Nana-Figuren – inspiriert von der Künstlerin Niki de Saint Phalle – in Workshops gestalten. Die Teilnehmer*innen lernen eine bedeutende Künstlerin des 20. Jahrhunderts kennen und setzen sich kreativ mit Körperbildern, Ausdruck und Individualität auseinander. Von der Idee über das plastische Gestalten bis hin zur farbigen Ausarbeitung und einer abschließenden Ausstellung erleben die Teilnehmer*innen einen vollständigen künstlerischen Prozess. Die Nana-Figuren werden im Gewölbe des Fort A ausgestellt.

Poesie der Tränen

Temporäre Gruppe „Poesie der Tränen“ (Liselotte Bombitzki)

April bis Dezember 2026, DS9 Kunstraum, Minden

Das Projekt erforscht das Phänomen der Tränen in all ihren Erscheinungsformen: Trauer-, Wut-, Schmerz-, Lach- und Alltagstränen sowie chemisch bedingte Tränen (z. B. Zwiebeltränen, Kälte-tränen). Diese Tränen werden mikroskopiert, fotografisch festgehalten und auf eine einheitliche Größe von 30 × 30 Zentimetern vergrößert. Die Ausstellung präsentiert ca. 25 verschiedene identifizierbare Tränenarten. Durch die großformatigen Tränenkarten werden verborgene emotionale Muster sichtbar. Die enge Verzahnung von wissenschaftlicher Protokollarbeit und künstlerischer Inszenierung fördert eine Auseinandersetzung mit emotionalen Zuständen.

Ausstellung „Panopticon“

Hartwig Reinboth

August 2026, Fort A, Minden

Hartwig Reinboth ist seit ca. 40 Jahren in der Mindener Kunstszene wirksam. Unter dem Ausstellungstitel „Panopticon“ zeigt er im Fort A einen Überblick über sein künstlerisches Schaffen. Ein Hauptstrang seiner Arbeit ist die Malerei, aber sein Schaffen erstreckt sich ebenso auf plastische Objekte und Installationen. Hartwig Reinboth versteht seine Kunst als Ausdruck von Zeitgenossenschaft – sowohl im Hinblick auf aktuelle künstlerische Fragestellungen wie auch auf gesellschaftliche Prozesse.

Künstlerische Raumgestaltung im Hospizkreis

Martina Herchet

September bis Dezember 2026, Hospizkreis Minden

Geplant ist eine temporäre Kunstausstellung im September 2026 im Hospizkreis in Minden. Präsentiert werden zehn großformatige, eigens für den Ort entwickelte Gemälde sowie ergänzende fotografische Arbeiten. Ziel des Projekts ist es, durch eine ruhige und reduzierte Bildsprache eine unterstützende Atmosphäre für Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Mitarbeitende zu schaffen. Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich und wird in bestehende Angebote wie Trauergruppen eingebunden.

DARSTELLEND KUNST (Tanz, Theater)

Weihnachtsshow 2025 Tanztheater Newens Tovber aus Minden/Kyjiw

Olena Tovber

Dezember 2025, Bessel-Gymnasium Minden

Seit Weihnachten 2022 kommen Kinder des Newens Dance Theater aus Kyjiw (Ukraine) zu Besuch nach Minden. Dabei richten sie gemeinsam mit den Kindern des Newens Dance Theater Minden ein Konzert im Bessel-Gymnasium aus. Familie Tovber ist zu Beginn des Krieges nach Minden geflüchtet und organisiert seitdem ehrenamtlich Tanzkurse für Kinder und Erwachsene. Das Weihnachtskonzert und der fünftägige Aufenthalt in Minden bieten den Kindern aus der Ukraine eine Abwechslung vom tragischen Alltag in Kyjiw. Durch die gemeinsamen Proben für das Konzert entsteht ein künstlerischer Erfahrungsaustausch unter den Kindern. Es werden neue Choreografien aus unterschiedlichen Tanzrichtungen eingeübt.

„Die Waffen nieder!“ – Installation und Performance nach dem Roman von Bertha von Suttner

Laura Parker

Oktober bis Dezember 2026, LWL-Preußenmuseum Minden

In der aktuellen Ausstellung des LWL-Preußenmuseums, „Europa in Harmonie“, ist der Antikriegsroman „Die Waffen nieder!“ (1898) von Bertha von Suttner ausgestellt. Der Roman soll mit einer Performance und einer Installation zum Leben erweckt werden: die Besuchenden werden durch verschiedene Räume geleitet und können so in die Geschichte des Romans eintauchen. Eine Performerin verkörpert dabei die Romanfigur Martha, die Autorin Bertha von Suttner und eine namenlose Person, die stellvertretend für weiblich gelesene Menschen in Kriegsgeschehen steht. Mal ist sie Kriegsgöttin, mal Opfer, mal Witwe, mal Mutter, mal Friedensbotin, mal Frau ihrer Zeit. Das Publikum hat dabei auch die Möglichkeit, selbst den Raum zu erkunden, Texte zu lesen oder sich einzubringen.

Weihnachtsshow 2026 Tanztheater Newens Tovber aus Minden/Kyjiw

Ukrainisch-Deutscher Kulturverein Minden e.V. (Wolfgang Zawada)

Dezember 2026, Bessel-Gymnasium Minden

Seit Weihnachten 2022 kommen Kinder des Newens Dance Theater aus Kyjiw (Ukraine) zu Besuch nach Minden. Dabei richten sie gemeinsam mit den Kindern des Newens Dance Theater Minden ein Konzert im Bessel-Gymnasium aus. Das Weihnachtskonzert und der fünftägige Aufenthalt in Minden bieten den Kindern aus der Ukraine eine Abwechslung vom tragischen Alltag in Kyjiw. Durch die gemeinsamen Proben für das Konzert entsteht ein künstlerischer Erfahrungsaustausch unter den Kindern. Es werden neue Choreografien aus unterschiedlichen Tanzrichtungen eingeübt, von folkloristisch und klassisch bis modern, dazu gibt es Gesangs- u. Instrumentaleinlagen.

LITERATUR

Literaturpfad

Baumpoesie (Hartmut Haselau)

Mai bis August 2026, Alter Friedhof / Botanischer Garten, Minden

Unter dem Leitbild „Sei dennoch unverzagt“ gestaltet die Gruppe Baumpoesie einen Literaturpfad mit 26 Stationen im Botanischen Garten Minden. Die Gedichte und künstlerisch gestalteten Bilder sollen aufrütteln, berühren, trösten, Mut machen und so ein Gegengewicht zu der lähmenden Ungewissheit unserer Zeit schaffen.

Lesung im Sommerbad

Förderverein Sommerbad (Kathrin Kosiek)

September 2026, Sommerbad Minden

Bernd Giesecking trägt aus seinem Buch „Seepferdchen mit 60“ im Sommerbad vor. Die Lesung wird eingebettet in die Veranstaltungsreihe zu den Menschenrechtsstelen. Da Bernd Giesecking sein Seepferdchen-Abzeichen im Sommerbad absolviert hat, bietet sich das Schwimmbad als Veranstaltungsort an. Es werden Sitzgelegenheiten und eine Mikrofonanlage aufgestellt. Der Eintritt ist frei.

Big Dada statt Big Data: Künstlerische Intelligenz statt künstliche Ignoranz

Europäische Autorenvereinigung "Die KOGGE" e. V. (Marcus Neuert)

Dezember 2026, Hansehaus Minden

Die Veranstaltung beginnt am Samstag mit einer öffentlichen Lesung im Hansehaus zum Thema „Literatur und KI - welche Perspektiven für Schreibende und für die Gesellschaft ergeben sich durch bewusste Anwendung oder auch bewusstes Ausgrenzen künstlicher Intelligenzen?“. Angefragt sind Mitglieder der KOGGE aus ganz Europa. Am Sonntag findet ebenfalls im Hansehaus ein Symposium mit Impulsreferaten von Mitgliedern der KOGGE und ggf. externen Referent*innen statt. Anschließend gibt es ein Publikumsgespräch. Im Zentrum stehen neben produktionsästhetischen Fragestellungen vor allem der Einfluss von künstlichen Intelligenzen auf die Wahrnehmung von Literatur beim Publikum.

SPARTENÜBERGREIFEND / SONSTIGES

Quartiersfest „Da ist der Kaak so richtig am dampfen“

Immobilien- und Standortgemeinschaft Obermarkt-Quartier e.V. (Astrid Engel)

Juni 2026, Obermarktstraße vom Kaak bis zum Marktplatz

Das Fest soll die Menschen im Stadtviertel zusammenbringen und bietet neben der Gelegenheit zum gemeinsamen Essen, Quartiersführungen und Angeboten für Kinder auch ein musikalisches Bühnenprogramm. Es sind Auftritte von José Lopez & friends (Bielefeld), Mr. W. und der Band der Lebenshilfe „New Planets“ geplant. Ziel der Veranstaltung ist es, die Vielfalt des Quartiers zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken.

Dorfgemeinschaftsfest – Familientag

Heimatverein Leteln e.V. (Alena Barnekow)

Juni 2026, Sportplatz Turnerweg, Leteln

Der Familientag schafft einen Begegnungsraum für Menschen aller Generationen. In lockerer Atmosphäre wird das Miteinander im Dorf gestärkt und ein Treffpunkt für Familien, Nachbarschaft sowie Freundeskreise geboten. Zentrales Anliegen ist soziale Teilhabe. Durch Übernahme der Gagen werden Attraktionen für alle Kinder kostenfrei zugänglich gemacht. So wird sichergestellt, dass jedes Kind unabhängig von finanziellen Möglichkeiten unbeschwert mitmachen kann. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag ist der Festumzug, bei dem traditionelle Trachten präsentiert werden. Damit werden lokale Traditionen gepflegt und die kulturelle Sichtbarkeit gestärkt. Das Fest ist nur durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher möglich, die auch den Auf- und Abbau übernehmen.

Filmreihe: 3x Freitagssfilm für Frieden und Freiheit

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist*innen, Kreisvereinigung Minden-Lübbecke (Hanne Weißmann)

April bis Juni 2026, Vhs Minden, Kleines Theater am Weingarten

Die drei Dokumentarfilme befassen sich mit dem Widerstand während der NS-Zeit und der antifaschistischen Arbeit nach 1945. Sie zeigen jeweils an einer Biographie beispielhaft die Möglichkeiten demokratischen Handelns: Ludwig Baumann (1921-2018), der als Soldat bei der Kriegsmarine 1942 desertierte und sich nach der Befreiung für die Rehabilitierung der sog. Deserteure und die Kriegsdienstverweigerung einsetzte, Marianne Wilke (1929-2023), eine Zeitzeugin der Kriegs- und Nachkriegszeit und das Ehepaar Ulrich (*1941) und Traute Sander, die sich für die Friedensarbeit und die Aufklärung der „Verbrechen der Wirtschaft“ engagieren. Zu den jeweiligen Filmvorführungen sind Referent*innen eingeladen, die im Anschluss Fragen beantworten und mit dem Publikum ins Gespräch kommen wollen.

(W)ORTE - Interaktive Bildende Kunst und Kultur im Generationendialog vor Ort im Hansehaus

Förderverein der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule e.V. (Claudia Werner)

März bis August 2026, Schnurrviertel und Hansehaus, Minden

Zielsetzung ist, Jugendliche durch kreatives Gestalten und kulturellen Austausch untereinander und mit anderen Generationen zusammenzubringen. Ein Dialog mit dem direkten Schulumfeld (Schnurrviertel) wird ermöglicht. Darüber hinaus können Interessierte sich in der interaktiven Ausstellung (25.06. - 28.06.2026) sowie bei öffentlichen Workshops im Hansehaus beteiligen. Als Genre werden diverse Kunstformen (Malerei, Literatur, Fotografie, Grafik) genutzt und auch digitale Formate (insbesondere bei Ton- und Lichtkunst). Verschiedene Perspektiven sollen in und für Minden sichtbar, der Kulturort Hansehaus auch für Jugendliche erschlossen werden. Die Jugendlichen planen diese Prozesse mit Unterstützung durch Kunstpädagog*innen wie auch im Austausch mit örtlichen Künstler*innen mit.

„Unser Botanischer Garten“ – Kreativprojekte für alle

Förderverein der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule e.V. (Claudia Werner)

April bis September 2026, Botanischer Garten Minden

Unter dem Motto „Lebensraum Botanischer Garten in Minden – gestalte du mit!“ erkunden Kinder einen Lebensraum in Minden mit kreativen Mitteln unter naturwissenschaftlichen Schwerpunkten und lassen sich zu Postkarten und künstlerisch gestalteten Sammelkarten inspirieren. Die erstellten Materialien können von anderen Kindern aus allen Schulformen sowie Familien und natürlich auch allen anderen Besucher*innen des Botanischen Gartens in Minden genutzt werden. Auf den Karten stehen z.B. Aufgaben zur Bestimmung von Pflanzen, kombiniert mit kreativen Aufgaben (z.B. Schattenmalen, Frottage, Foto) die schnell vor Ort umgesetzt werden können. Eine digitale Version kann folgen. Ebenfalls können kleinere Schnupperangebote – auch in Kooperation mit örtlichen Künstler*innen - für alle Interessierten angeboten werden.

Jazz-Matinee

Verein zur Pflege der Kultur an der Weser e.V. (Gertraud Strohm-Katzer)

November 2026, Hansehaus Minden

Das aus Löhne stammende Jazz-Trio Susanne Spitzmüller präsentiert ein Programm mit groovigen, gefühlvollen Jazz- und Popstandards, das sich mit kurzen Texten jüdischer Autorinnen wie u.a. Hilde Domin, Selma Meerbaum-Eisinger und Mascha Kaleko abwechselt. Die Texte greifen die Stimmung der musikalischen Beiträge auf und setzen gleichzeitig poetische, melancholische Kontraste. Anlässlich des am 9. November stattfindenden Gedenktags an die November-Pogrome 1938 soll damit an den unverzichtbaren Beitrag jüdischer Künstler*innen für die Kultur erinnert werden. Imbiss und Getränke in der Pause bieten die Möglichkeit zu Austausch und Begegnung.

City Talent Wettbewerb Staffel 7

Konstantinos Makrogiannis

November 2026 bis Februar 2028, Minden, Petershagen, Espelkamp, Osnabrück

City Talent ist ein breit aufgestelltes Kulturprojekt und ein Talentwettbewerb, bei dem Menschen aus der Region die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten auf einer Bühne zu präsentieren. Teilnehmende treten mit unterschiedlichen Talenten wie Gesang, Tanz, Comedy, Akrobatik uvm. an. Das Projekt fördert Kreativität, Selbstvertrauen und Gemeinschaft und bietet insbesondere lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um entdeckt zu werden. Ziel des Projekts ist es, kreative Potenziale sichtbar zu machen, kulturelle Vielfalt zu stärken und insbesondere Nachwuchstalente zu fördern.